

Stolze „Pioniere“ nehmen Bachelor-Urkunden entgegen

StudiumPlus verabschiedet 18 Absolventinnen und Absolventen in Biedenkopf

Biedenkopf. Es war ein ganz besonderer Tag für 18 junge Menschen aber auch für die Biedenkopfer Außenstelle von StudiumPlus, dem dualen Studienprogramm der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) – denn der erste Absolventenjahrgang feierte Abschluss: Eine Absolventin und 17 Absolventen im Bachelor-Studiengang Ingenieurwesen mit der Fachrichtung Formgebung erhielten am Campus Biedenkopf ihre Urkunden. Prof. Dr. Gerd Manthei, Leiter der Außenstelle und Direktor des Zentrums Duales Hochschulstudium, erinnerte daran, wie die Außenstelle vor drei Jahren an den Start ging. „Sie sind die ersten Ingenieure, die in Biedenkopf studiert haben“, wandte er sich an die Absolventen. Und er betonte: „Sie haben in Ihrem jungen Leben schon zwei Welten zusammengebracht – das Wissen aus dem Hörsaal und das Wissen aus der Praxis.“ Die frischgebackenen Ingenieure haben während der Praxisphasen in ihren Partnerunternehmen nicht nur gelernt, für was sie ihr neu erworbenes theoretisches Wissen nutzen können. Zusammen mit ihren Dozenten haben sie auch zahlreiche Unternehmen besucht. Als Vertreter der Wirtschaft gratulierte Eberhard Flammer, Präsident der IHK Lahn-Dill und Vorstandsmitglied des CompetenceCenter Duale Hochschulstudien (CCD), in dem die über 640 Partnerunternehmen von StudiumPlus organisiert sind. „Die Unternehmen haben durch die Außenstelle in Biedenkopf das Privileg, Fach- und Führungskräfte vor Ort zu rekrutieren – junge Menschen, die ohne dieses Angebot die Region für ihr Studium verlassen und wahrscheinlich nie zurückkehren würden.“ Ebenso wie Manthei erinnerte er an den nicht immer einfachen Weg, der vor der Einrichtung der Außenstelle vor drei Jahren zurückzulegen war und dankte allen Unterstützern – und er appellierte an die Unternehmen der Region, dieses Angebot ausgiebig zu nutzen. „Sie haben den Mut bewiesen, als erste in Biedenkopf zu studieren, und das auch noch dual“, sagte die Landrätin des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Kirsten Fründt. „Dass Sie nun Ihr Studium abgeschlossen haben, ist ein großer Erfolg – für Sie, aber auch für den Landkreis.“ Denn der brauche Nachwuchskräfte, biete diesen aber auch viele Perspektiven. Biedenkopfs Erstes Stadtrat Jürgen Schneider gratulierte den Absolventen in Vertretung von Bürgermeister Joachim Thiemig, aber auch im Namen der Bürgermeister von Dautphetal und Breidenbach, Bernd Schmidt und Christoph Felkl, die zu den Unterstützern der Außenstelle gehören. Der feierliche Rahmen der Urkundenübergabe mit musikalischem Rahmenprogramm durch das Orchester der Lahntalschule Biedenkopf unterstreiche die Wertschätzung des Geleisteten. Und er gab den Absolventen den Rat, auch künftig das Leitbild von StudiumPlus zu beherzigen: „Persönlich, praxisnah, professionell.“ Nachdem die Absolventen ihre Urkunden aus den Händen von Prof. Dr. Gerd Manthei und Eberhard Flammer erhalten hatten, gab es für einen von ihnen noch eine besondere Auszeichnung: Timo Schneider erhielt als bester Absolvent von Landrätin Fründt den Preis des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Schneider, dessen Partnerunternehmen die Elkamet Kunststofftechnik GmbH ist, erreichte die Note 1,3. Er sei mit seinen Leistungen nicht nur ein Vorbild für nachfolgende Studierende, er sei auch ein gutes Beispiel dafür, welche Vorteile es biete, in der Region zu bleiben, so Fründt: Sein Hobby, die Landwirtschaft, hätte er bei einem Studium in München oder Berlin wohl nicht weiter ausüben können. Insgesamt haben 417 junge Menschen ihr Studium bei StudiumPlus mit diesem Sommersemester erfolgreich absolviert, 308 in Wetzlar und 109 an den vier Außenstellen. Dass er und seine 17 Kommilitonen die Ersten sein konnten, die in Biedenkopf studiert haben, nannte Florian Achenbach im Namen seiner Mitstudierenden ein Privileg: „Wir wurden oft als Pioniere bezeichnet – und wir sind stolz darauf!“